



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lehrbuch des Hochbaues

Gebäudelehre, Bauformenlehre, die Entwicklung des deutschen Wohnhauses, das Fachwerks- und Steinhaus, ländliche und kleinstädtische Baukunst, Veranschlagen, Bauführung

Esselborn, Karl

Leipzig, 1908

i) Bildung der Fassaden

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49875](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49875)

Die Küche ist mit Rücksicht auf die Anzahl der Räume nicht als Wohnküche behandelt, sondern nur so groß als eben nötig, angelegt. Im Dachgeschoß wird dadurch kein zu großes Bad erhalten. Auch hier nimmt der Flur wieder alle Zugänge zu den einzelnen Räumen auf. Eine bequeme Verbindung der Räume miteinander ist durch Türen in den Scheidewänden gewahrt. Von dem unteren Podest, vor der Sockeltreppe, gelangt man in den Keller, der sich nur unter den Wohnräumen ausdehnt. Die Kosten dieses Hauses berechnen sich auf ungefähr 7500 *M* ohne Platz,

Abb. 40 bis 42. Fassade des Typs B. M. 1:125.

Abb. 40. Ansicht.

Abb. 41. Querschnitt.

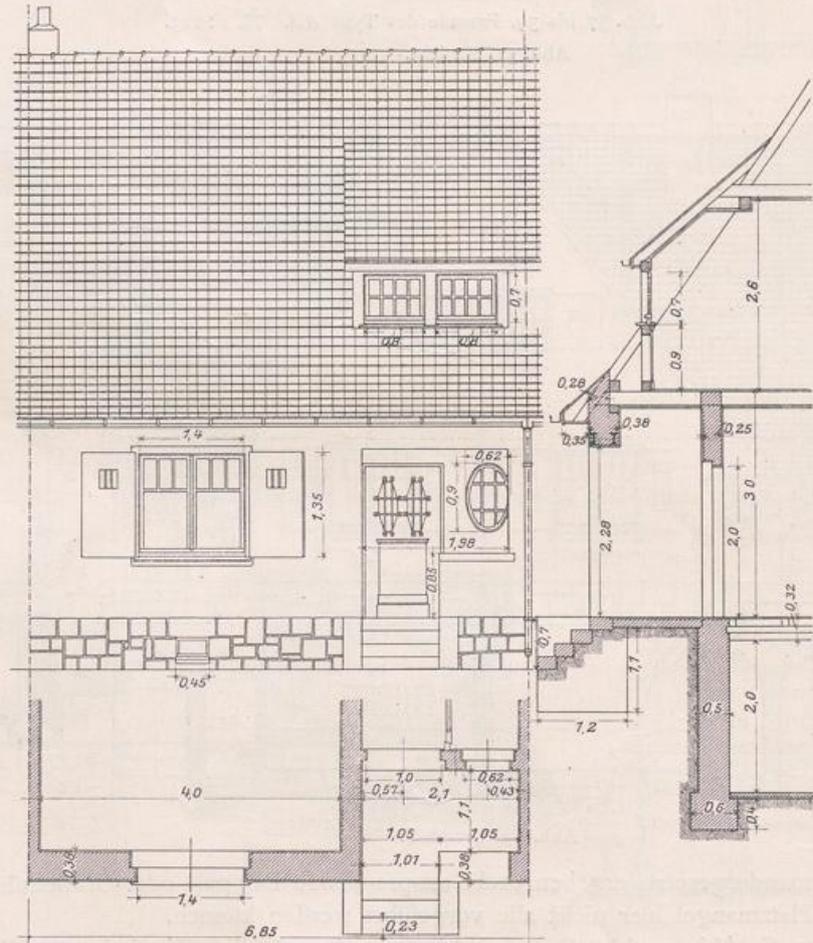


Abb. 42. Grundriß.

was in Anbetracht der Raumumfassung sehr niedrig erscheint. Auch mit diesem Typ F ist es möglich, durch Aneinanderreihung Doppelhäuser und sogar Gruppen zu erhalten.

i) **Bildung der Fassaden.** Die Abb. 37 bis 47 zeigen die Bildung der Fassaden im einzelnen. Es ist Wert auf eine gute Verteilung der Türen, bzw. Fenster gelegt; ebenso auch auf gute Verhältnisse beider. Sämtliche Maße sind eingetragen und geht alles weitere, wie Material usw., aus den Zeichnungen selbst hervor.